

17.01.2025

17.01.2025

Unser Zeichen:

## **Zeig's allen: Weil Gesellen- und Meisterstücke nicht genug bewundert werden können**

Ansprechpartner:  
Karin Geiger  
Telefon 0621 18002-105

## **Maler- und Lackierermeisterin Justine Lösch und Tischler Len Hoffmann gewinnen den Foto-Wettbewerb der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald**

Sebastian Haberling  
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt  
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß  
Telefon 0621 18002-106

Justine Lösch, Maler- und Lackierermeisterin aus Limbach, und Len Hoffmann, Tischler aus Ladenburg, sind die Gewinner des Foto-Wettbewerbs „Zeig's allen!“ 2024 der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Mit ihren gelungenen Meister- beziehungsweise Gesellenstücken setzten sich die beiden jungen Handwerker gegen die anderen Wettbewerbsteilnehmer durch. Neben der Anerkennung der Öffentlichkeit erhielten sie Gutscheine im Wert von jeweils 300 Euro. Der Wettbewerb bietet Absolventen im Handwerk die Plattform, ihre Gesellen- und Meisterstücke einer breiten Community zu präsentieren. Auch 2025 wird er wieder stattfinden.

Telefax 0621 18002-152  
[presse@hwk-mannheim.de](mailto:presse@hwk-mannheim.de)

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

[info@hwk-mannheim.de](mailto:info@hwk-mannheim.de)  
[www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de)

### **Eine Plattform für mehr Aufmerksamkeit**

„Zeig's allen!“ wurde ins Leben gerufen, um die Vielfalt und Exzellenz des Handwerks einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Alexander Dirks, Leiter des Geschäftsbereichs Meisterprüfung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, erklärt: „Wir möchten die herausragenden Leistungen unserer Junggesellen und Jungmeister honorieren. Es ist beeindruckend, welche Bandbreite das Handwerk bietet und welche beruflichen Perspektiven sich daraus ergeben.“ Die Würdigung der Arbeiten erfolgt nicht nur durch die Community, sondern auch durch hochrangige Vertreter des Handwerks. Kammerpräsident Klaus Hofmann zeigte sich beeindruckt von den Einsendungen und gratulierte den Gewinnern persönlich. „Die Werke spiegeln das außerordentliche Können und die Kreativität der Teilnehmer wider. Sie machen deutlich, wie vielfältig und attraktiv eine Karriere im Handwerk sein kann“, so Hofmann.

### **Justine Lösch: Eine junge Meisterin, die begeistert**

Mit nur 20 Jahren schloss Justine Lösch ihre Meisterprüfung zur Maler- und Lackiererin erfolgreich ab – eine bemerkenswerte Leistung, die ihr zahlreiche Karrieremöglichkeiten eröffnet. Ihr Meisterstück, das die Grundlage für ihren Erfolg im Wettbewerb bildete, bestand aus der Entwicklung eines Logos und eines Werbedesigns für ein fiktives Unternehmen. Ebenfalls beeindruckend war ein Miniaturauto, das sie mit einer anspruchsvollen Airbrush-Technik

# Presseinformation

gestaltete. Die Rückmeldungen aus Familie und Freundeskreis sowie die öffentliche Resonanz bestätigten ihren Erfolg. „Viele waren erstaunt, dass ich in meinem Alter bereits Meisterin bin“, erzählt sie.

Justine Lösch's Weg ins Handwerk begann bei einer Lehrstellenbörse in Mosbach, wo sie ihre heutige Chefin kennenlernte. Ein Praktikum festigte ihren Berufswunsch. Die familiäre Atmosphäre während der Ausbildung half auf dem Weg. „Ich wurde wie eine kleine Schwester aufgenommen“, sagt sie. Heute ist sie längst über den Status der „kleinen Schwester“ hinweg und geht mit Leidenschaft und Können in ihrem Beruf auf.

## **Len Hoffmann: Innovativer Tischler mit Herzblut**

Len Hoffmann, 20 Jahre alt, überzeugte die Jury mit einer einzigartigen Tisch-Schrank-Kombination aus amerikanischem Nussbaum und weißer Esche. Der Sekretär zeichnet sich durch eine tiefe Arbeitsplatte und eine innovative Konstruktion mit Seilzugabsicherung aus. Besonders herausfordernd war die Gestaltung der geschwungenen Beine, die aus mehreren Schichten Holz bestehen und durch handwerklich anspruchsvolle Verbindungen fixiert wurden. „Mein Gesellenstück sollte etwas Besonderes werden, und ich bin stolz, dass mein Konzept aufgegangen ist“, sagt Len Hoffmann. Seine Arbeit fand deutschlandweit Beachtung, sogar Architekten zeigten sich interessiert.

Die Leidenschaft für das Tischlerhandwerk begleitet Len Hoffmann seit frühester Kindheit. Bereits im Alter von zwei Jahren hatte er seine eigene kleine Werkstatt, mit fünf Jahren folgte die erste echte Bohrmaschine. Praktika halfen ihm, seinen Weg ins Handwerk zu finden, und seine Ausbildung bot ihm die Möglichkeit, Kreativität und handwerkliches Geschick zu verbinden.

## **Ausblick auf den Wettbewerb 2025**

Auch im neuen Jahr 2025 bietet „Zeig's allen!“ jungen Handwerkstalenten eine Bühne, um ihre Abschlussarbeiten zu präsentieren und die Öffentlichkeit zu begeistern. Der Wettbewerb wird nach den Prüfungsphasen voraussichtlich im September 2025 online gehen. Weitere Informationen sowie Rückblicke auf bisherige Wettbewerbe sind auf der Website der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unter [www.hwk-mannheim.de/zeigsallen](http://www.hwk-mannheim.de/zeigsallen) abrufbar. Mit „Zeig's allen!“ setzt die Handwerkskammer ein starkes Zeichen für die Anerkennung und Sichtbarkeit von Gesellen- und Meisterstücken im Handwerk und unterstützt die jungen Talente auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Karriere.

Region: Mannheim – Limbach – Ladenburg – Rhein-Neckar-Odenwald

4.457 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 581 Wörter

# Presseinformation

Bild 1: Justine Lösch, Maler- und Lackierermeisterin aus Limbach, gewann den Wettbewerb „Zeig’s allen“ der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald in der Kategorie „Meisterstücke“. Kammerpräsident Klaus Hofmann gratulierte persönlich zum Erfolg.

Foto: Handwerkskammer

Bild 2: Len Hoffmann, Tischler aus Ladenburg, gewann den Wettbewerb Zeig’s allen der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald in der Kategorie „Gesellenstücke“. Kammerpräsident Klaus Hofmann gratulierte persönlich zum Erfolg.

Foto: Handwerkskammer

## **Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema**

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

[marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de](mailto:marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de)